Berlin, den

Name

Anschrift

Berlin

**Bestätigung des Präsentationsortes/Spielstätte**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bestätige ich/bestätigen wir, dass ich/wir im Falle einer Förderung des von

Ihnen/von Frau/Herrn/Gruppe beantragten Projektes „Projektname“ aus Mitteln der „spartenoffenen Förderung“:

für die Zeit vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (bei Ausstellungen)

in der Zeit vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ mit einer Anzahl von \_\_\_\_ Aufführungen (bitte Anzahl der vorgesehenen Aufführungen angeben)

zur (kostenlosen) Verfügung/zu folgenden Bedingungen/zu folgendem Mietzins

zur Verfügung stellen und die Anzahl der genannten Aufführungen garantieren werde/werden.

**Barrierefreiheit des Präsentationsortes/Spielstätte** - Auszufüllen von der Spielstätte

Ist die Spielstätte barrierefrei zugänglich? ja

nein , weil \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

*Welche Merkmale der Barrierefreiheit erfüllen Präsentationsort/Spielstätte? Zutreffendes bitte ankreuzen:*

Menschen mit Sehbehinderung und Blindheit

Menschen mit Hörbehinderung

Menschen mit motorischen Einschränkungen

Menschen mit kognitiven Einschränkungen

Zugang für Rollstuhlnutzer ebenerdig oder über Rampe möglich

Aufzug  Behindertengerechte Toilette  Taktil erfassbare Leitsysteme

Zusätzliche optische Markierung von Glastüren und Stufen

Wegweiser mit Piktogrammen zu Kasse, Toilette, Spielstätte, Gastronomie

Induktionsschleifen, Halsringschleifen oder ähnliche Hörhilfen vorhanden

Schriftliche Informationen in Großdruck

Bei Bedarf personelle Unterstützung für Menschen mit Behinderung vor Ort

Barrierefreie Website mit Hinweisen zu Ausstattung und Angeboten

*Nichts davon zutreffend. Bitte erläutern sie: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

Datum Unterschrift

\* Nach der UN-Behindertenkonvention und den Gleichstellungsgesetzen des Bundes und des Landes Berlin sollten Kulturangebote für behinderte Menschen barrierefrei zugänglich gemacht werden. Geben Sie (nach sinngemäßer Prüfung der Checklisten für barrierefreie Ausstellungen unter [www.lmb.museum/barrierefreiheit](http://www.lmb.museum/barrierefreiheit)) an, für welche Gruppen Ihre Veranstaltung mit welchen Angeboten barrierefrei zugänglich ist. Dies ist auch bei den Werbemaßnahmen zu berücksichtigen.